

Jahresbericht des KMTV 2011



Vorwort

Liebe Mitglieder,

wie auch in den letzten Jahren möchten wir in diesem Jahresbericht das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Der KMTV wächst weiter und zahlreiche Veränderungen lassen den Vereinsalltag turbulent und bunt erscheinen. Hier und da geht auch mal etwas schief, doch wir entwickeln uns stetig weiter.

Der KMTV wurde im Jahr 2011 als größter Verein des Landes auch von Politik und Verbänden stärker wahrgenommen. So wurden viele fruchtbare Gespräche mit der Stadt Kiel und dem Oberbürgermeister geführt. Die Realisierung einer Sporthalle an der Humboldtschule ist dabei noch immer ein großes Thema. Die konkreten Konditionen und die Art der KMTV-Beteiligung stehen in 2012 zur Klärung an. Wir hoffen somit auch weiterhin auf erfolgreiche Zusammenarbeit.

Auch in diesem Jahr wurde der Jahresbericht vom gesamten Team des KMTV verfasst. Der Vorstand, die Sparten und das Hauptamt zeichnen ein anschauliches Bild vom Jahr 2011 im KMTV.

Insgesamt ist die Vereinsentwicklung sehr positiv zu sehen. Der Standort Falckenstein entwickelt sich zunehmend besser und rentabler. Leider stehen im Standort Schrevenpark durch seine altersbedingten Voraussetzungen umfangreiche Sanierungen und Umbauten an, die uns in 2012 vor finanzielle und organisatorische Herausforderungen stellen werden.

Durch das andauernde Wachstum des Vereins und die steigenden Mitgliederzahlen gestalteten sich viele Dinge in der Organisation immer schwieriger und umfangreicher.

Der Vorstand setzt zur Planung der Zukunft und Angebotspolitik des KMTV auf eine möglichst breite Basis. So startete Ende 2010 eine Mitgliederbefragung und mehrere Zukunftskonferenzen ergänzten die gewonnenen Erkenntnisse in 2011. Diese bestätigten die bisherige Vereinspolitik und gaben neue Impulse. So konnte die Zukunftsplanung des Vereins in einem neuen Leitbild ausgedrückt werden und eine veränderte Satzung auf den Weg gebracht werden.

Um dem KMTV ein stabiles Grundgerüst und Handwerkszeug für die Zukunft mitzugeben, ist jedoch nicht nur eine Änderung, sondern eine komplette Neufassung der Satzung notwendig. Unsere jetzige Satzung stammt aus dem Jahr 2005, einer Zeit, als der KMTV weniger als halb so groß war wie heute. Mittlerweile hat sich die Rechtslage in vielen Bereichen verändert und die Anforderungen an den Verein und seine Ämter sind viel höher geworden.

Als Ergebnis der Umfrage und der Zukunftskonferenzen ist der Prozess der Erstellung einer neuen Satzung immer weiter vorangeschritten, so dass im Sportbeirat bereits ein erster Satzungsentwurf diskutiert werden konnte.



Dies erfolgte ebenso in den Sparten, so dass wir unseren Satzungsentwurf nun vorlegen können. Die Formulierungen ergeben sich aus rechtlichen Notwendigkeiten, aus Ratschlägen von Fachleuten, orientieren sich an Erfahrungen anderer Großvereine und im wichtigsten Teil aus Vorgaben, Anregungen und Wünschen unserer Mitglieder und Gremien.

Um nun alle Aspekte und Veränderungen rechtssicher zu formulieren und diese auch sinnvoll zu kombinieren, hat der KMTV den Satzungsexperten des Freiburger Kreises, Horst Lienig, als Berater hinzugezogen. Aus seiner Feder stammen die Entwürfe und er hat diese bereits im Sportbeirat erläutert. Auf einer noch folgenden satzungsgebenden Versammlung wird Horst Lienig die neue Satzung Schritt für Schritt durchgehen, erklären und gemeinsam mit dem Vorstand alle etwaigen Fragen beantworten. Um auf eventuelle Fragen und Kritik ausreichend eingehen zu können, wird Mitte März ein Briefkasten aufgehängt, wo man Fragen und Anregungen (auf Wunsch auch anonym) an uns richten kann. Für die Verabschiedung der neuen Satzung ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung nötig. Diese Versammlung ist für den 31. Mai 2012 geplant und die Einladung erfolgt gesondert.

Da in den letzten Jahren die Nebenkosten stark anstiegen sind, hat das Präsidium sich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, diese steigenden Kosten durch die Anpassung des Vitalia- Beitrages in 2012 zu decken. Ab April 2012 wird daher eine Beitragserhöhung in diesem Segment um 1€ monatlich erfolgen.

Insgesamt stehen viele Veränderungen an und es bleibt weiter spannend, so dass es auch in 2012 im KMTV sicher nie langweilig wird. Ich freue mich sehr dabei sein zu dürfen und bedanke mich bei allen Mitgliedern für die Treue dem Verein gegenüber, der die Summe seiner Teile ist und gemeinsam noch viel, viel mehr.

Angelina Böttcher
1.Vorsitzende KMTV



1	Der Kieler MTV von 1844 e.V.	1
2	Die Mitgliederentwicklung	1
3	Personal	2
4	Sportmanagement	3
5	Organisation	4
6	Finanzteil 2011	6
7	Jahresberichte	10
7.1	Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein	10
7.1.1	Sportzentrum Schrevenpark	10
7.1.2	Sportzentrum Falckenstein	10
7.2	Rehasport	12
7.3	Öffentlichkeitsarbeit	13
7.4	Info-Point	16
7.5	Kinder- & Jugendsport	17
7.6	Sparten	18
7.6.1	Fitnessstraining	18
7.6.2	Tischtennis	18
7.6.3	AerobiX	19
7.6.4	Handball	19
7.6.5	Budo	20
7.6.6	Fußball	20



1 Der Kieler MTV von 1844 e.V.

Der Kieler MTV ist unter der Registernummer VR1503 beim Kieler Amtsgericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt (Steuernummer 19 292 7042 2).

Gegründet am 27.06.1844, ist der KMTV der älteste Sportverein des Landes Schleswig-Holstein.

„Top Fünf“ büßen Mitglieder ein, KMTV größter Verein

Kiel. In Schleswig-Holstein treiben 824 717 Aktive in 2697 Vereinen Sport. Während sich die Gesamtzahl der Mitgliedschaften im Vergleich zum Vorjahr von 832 968 leicht verringerte, erhöhte sich die Anzahl der Vereine zum Stichtag 1. Januar 2011 minimal (2010: 2693). Diese Bilanz zog gestern Ekkehard Wienholtz.

„Wir legen bei jungen Erwachsenen und Senioren zu, haben aber leicht rückläufige Zahlen bei den unter 18-Jährigen“, sagte der Präsident des Landessportverbandes. Die Vereine wollen hier mit neuen Konzepten gegensteuern. Sokündigt Wienholtz einen engeren Kontakt zu Schulen an. „Für immer mehr Kin-

der und Jugendliche ist es heute schwierig, die Anforderungen der Ganztagschule mit einer regelmäßigen Teilnahme an Vereinssportangeboten zu kombinieren.“ Unter den „Top Ten“ der 50 im LSV organisierten Fachverbände stellen die Turner mit 180 640 Mitgliedern die stärkste Gruppe. Der Volks-

sport Fußball liegt auf Platz zwei (130 599) vor Tennis (52 560), Handball (46 101) und Pferdesport (42 539). Während die „Top Fünf“ ausnahmslos geringe Mitglieder rückgänge zu verzeichnen hatten, legten der Golfverband (35 550) und die Segler (31 368) leicht zu. In der Hitliste der größten

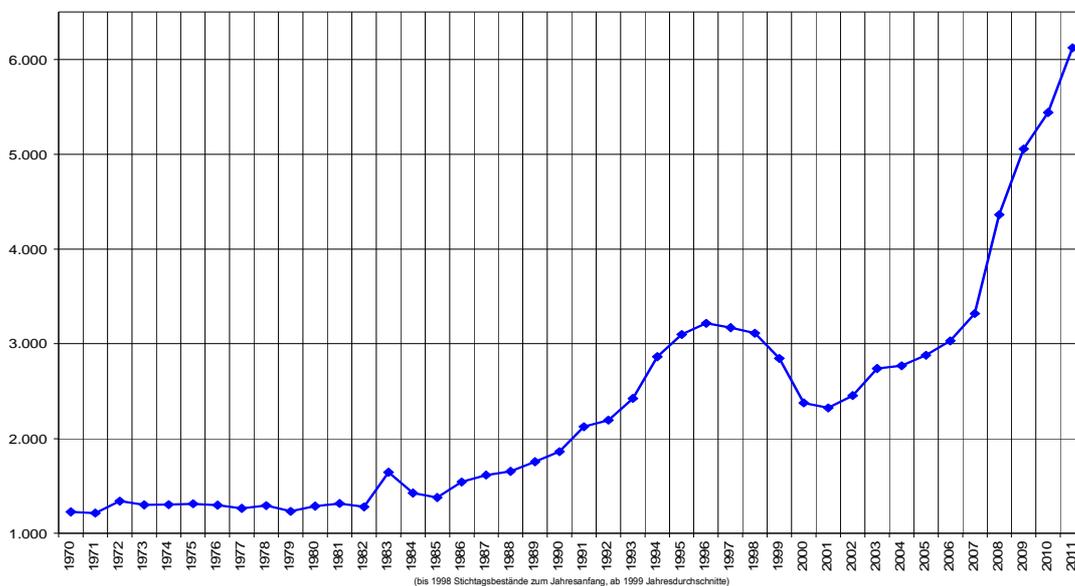
Vereine gibt es einen neuen Spitzenreiter. Der insbesondere im Fitnesssport aktive Kieler MTV hat mit 5579 Mitgliedern (plus zehn Prozent) „Tabellenführer“ VfL Pinneberg auf Platz zwei verweisen (5349). Unter den Top Ten stehen auch der TSV Kronshagen (8 / 3836) und der SV Tundendorf (9.3773).

Kieler Nachrichten, 31. März 2011

Ende des Jahres 2010 hatte der KMTV 5.828 Mitglieder. Anfang des Jahres 2011 meldete der KMTV zur Verbandsmeldung 5579 Mitglieder und ist somit größter Sportverein Schleswig-Holsteins. Bis zur Mitgliederversammlung 2011 konnte diese Zahl noch auf 6007 Mitglieder gesteigert werden.

2 Die Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung 1970-2011



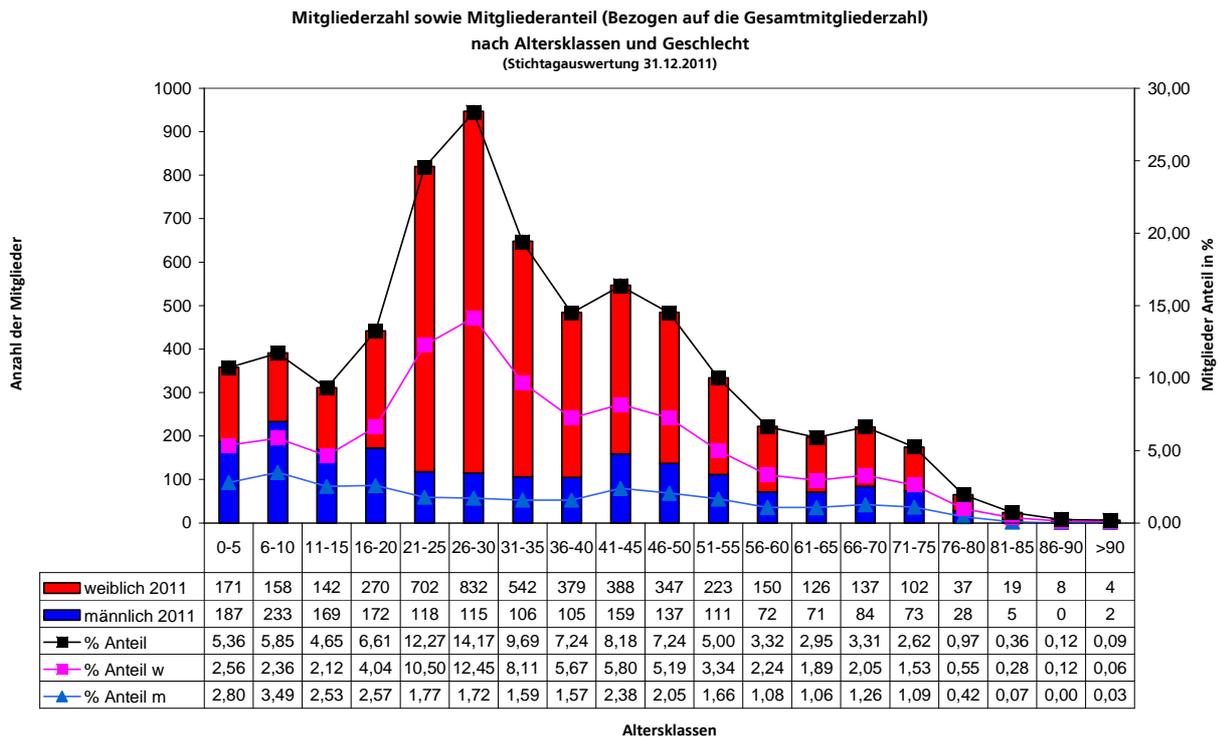
Jahreszahl	1970	1972	1974	1976	1978	1980	1982	1984	1986	1988	1990
Mitgliederdurchschnitt	1.228	1.340	1.304	1.298	1.294	1.287	1.281	1.426	1.543	1.654	1.863
Jahreszahl	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011
Mitgliederdurchschnitt	2.195	2.864	3.217	3.112	2.377	2.454	2.768	3.031	4.361	5.441	6.123

bis 1998 Stichtagsbestände zum Jahresanfang, ab 1999 Jahresdurchschnitte in Zahlen



Zum Ende des Jahres 2011 lag der Mitgliederbestand bei 6.664.

Während der KMTV in 2010 bereits ein Zuwachs von ca. 10% verzeichnen konnte, stieg diese Zahl in 2011, trotz der bereits hohen Mitgliederzahl, auf 12%. Zum Zeitpunkt der Verbandsmeldung wurde am 01.01.2012 ein Mitgliederbestand von 6.235 im KMTV gemeldet. Über diesen Mitgliederzuwachs kann sich der Verein freuen, muss sich aber auch über die Problematik der begrenzten Hallenkapazitäten bewusst sein. Es besteht regelmäßiger Kontakt mit der Kieler Stadtverwaltung, um externe Hallenzeiten abzusprechen und neue zu erfragen.



Das älteste Mitglied des KMTV ist 95 Jahre alt, das jüngste Mitglied ist unter einem Jahr alt. Der Anteil an weiblichen Mitgliedern liegt bei 70,87%, der männliche Anteil somit bei 29,13%.

3 Personal

Beide Rehasportreferenten veränderten sich beruflich in kurzen zeitlichen Abständen. Dr. Thorsten Schmidt wechselte im August vom KMTV zum UKSH und trat dort seine neue Stelle an. Und auch Dr. Miriam Fröhlich nahm ab September eine neue berufliche Herausforderung an. Der ehemalige KMTV-Auszubildende und jetzige Sport- und Fitnesskaufmann Andreas Preuß besetzte die Position des Rehasportreferenten neu. Sein altes Aufgabengebiet, der Bereich der Fitnessfläche sowie weitere Aufgaben wurden bis auf Weiteres auf bestehende Mitarbeiter aufgeteilt und aufgefangen.

Auch zu erwähnen ist, dass seit April 2011 Dieter Sagunski den Bereich des Kinder- und Jugendsports übernommen hat und diesen Bereich neu ordnet und strukturiert. Eine bessere Transparenz des Kinder- und Jugendangebots und eine Verbesserung werden angestrebt.



Das FSJ wurde in 2011 bereits zum dritten Mal besetzt. Mit Sinika Timme hat der KMTV eine sehr engagierte Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendsport gewonnen. Das Freiwillige Soziale Jahr im Sport (FSJ) bietet für junge Menschen erste Einblicke in die Vereinswelt und wirkt unterstützend in den Jugendsporstunden. Das ambitionierte Jahresprojekt von Sinika Timme ist ein **Spendenlauf für rheumakranke Kinder**, der am **09.06.2012** in und rund um den Schrevenpark stattfindet. Das Projekt des letzten FSJ'lers, der Trendsporttag am Falckensteiner Strand, wurde im Mai leider bei schlechten Wetterbedingungen durchgeführt.

4 Sportmanagement

Das Jahr 2011 stand nach ruhigem Beginn zum Jahresende ganz im Zeichen der Optimierung und Zusammenfassung verschiedenster Arbeitsabläufe und -prozesse.

Auch in 2011 sind die Mitgliederzahlen des KMTV konstant angewachsen. Wer schon in 2010 teilweise über zu kleine Raumkapazitäten gesprochen hat, muss nun feststellen, dass es in 2011 noch „enger“ geworden ist. Die entsprechenden Lösungen für bereits im Vorjahr angesprochene neue externe Sporträumlichkeiten gestalten sich in ihrer Realisierung äußerst schwierig.

Trotz aller Widrigkeiten ist wieder ein Zuwachs in fast allen Teamsportarten zu verzeichnen. Das lässt Rückschlüsse zu, wie die Entwicklung dieser Abteilungen unter Toptrainingsbedingungen wohl sein würde. Ein herzlicher Dank gilt hier allen ehrenamtlichen Abteilungsleitern und allen Übungsleitern für ihr beherztes Engagement.

Im sportlichen Bereich wurde 2011 der Fokus auf die Qualitätssicherung einzelner Sportangebote gelegt. So konnte die erste interne Sportausbildung im KMTV angeregt und geplant werden, die in 2012 angeboten werden soll. Zusammenarbeiten mit externen Partnern konnten forciert und erste größere Kooperationen abgeschlossen werden. Eine Projektzusammenarbeit soll hier explizit hervorgehoben werden. Mit dem Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte und der Universität Kiel konnte das Projekt „Eine Bewegungswelt für alle“ ins Leben gerufen werden. Dies ist ein Bewegungs- und Sportangebot für Familien mit behinderten und nichtbehinderten Kindern in Kiel und fand erstmals nach langer Vorbereitung mit großem Erfolg im September 2011 statt. Des Weiteren sind neue Sportprodukte eingeführt worden, wie Kettlebells, Wilde Seile, eine Airtrackmatte etc. Wir wollen im sportlichen Bereich immer auf dem aktuellen Stand sein und sind durch Sportmessen wie die Internationale Leitmesse für Fitness, Wellness & Gesundheit (FIBO) oder die Internationale Leitmesse für das Sport-Business (ISPO) nahe am Puls der Zeit.

Qualitätssicherung wurde aber nicht nur im sportlichen Segment betrieben. Auch für das hauptamtliche Personal wurden Richtlinien, Leitfäden etc. überarbeitet und verfeinert. Arbeitsstrukturen von Abläufen bis hin zu Managementprozessen konnten weiter ausgearbeitet und das Personalwesen konkretisiert werden. Damit sollen die Sport- und Vereinsverwaltung effektiver eingesetzt und koordiniert werden.

Die vollen Räumlichkeiten und das große Sportangebot erfordern viel Arbeit, die vom hauptamtlichen Team sehr gut umgesetzt wird. Für 2012 sind weitere Schritte geplant, um den Mitgliedern ein noch besseres Sportangebot in einer tollen Atmosphäre anbieten zu können.

Christof Rapelius



5 Organisation

Die monatliche Abrechnung der Übungsleiter und geringfügig Beschäftigten verläuft problemlos und pünktlich. Durch die Installierung von Briefkästen an beiden Standorten gibt es zentrale Sammelpunkte für die Abrechnungen. Ein Dank an alle Übungsleiter und Beschäftigten, die durch die rechtzeitige Abgabe der Abrechnungen diesen Ablauf unterstützen.

Auch die Vertretungssuche durch die Übungsleiter selbst verläuft gut und ist positiv zu bewerten. Die Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung vom Info-Point verläuft einwandfrei und trägt somit zu den reibungslosen Abläufen im Abrechnungsvorgang bei.

Es wurden neue Mitarbeiterverträge ausgearbeitet und per Mail bzw. Post an die Übungsleiter verschickt. Vertretungslisten werden regelmäßig profilabhängig erstellt und an die Übungsleiter zur Vertretungssuche ausgegeben. Eine Begrüßungsmail erläutert neuen Übungsleitern alle notwendigen Abläufe, Rechte und Pflichten.

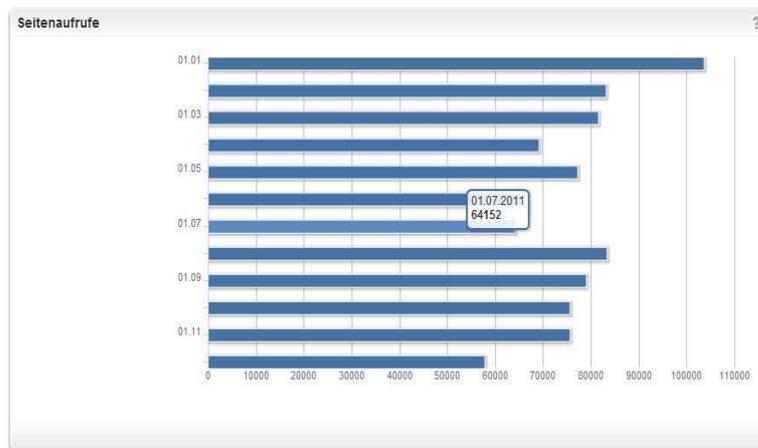
Die Internetseite des KMTV wird stetig verbessert und aktualisiert. Sie informiert über Änderungen, Neuerungen und ggf. Ausfälle von Sportstunden. Für die Standorte Schrevenpark und Falckenstein wurde ein neuer Button „Neuigkeiten“ eingerichtet, der standortbezogen informiert. Ein wichtiges Medium der Internetseite ist der Vertretungsplan, in dem Stundenausfälle, Vertretungen oder auch Verschiebungen schnellstmöglich nach Bekanntgabe eingepflegt und veröffentlicht werden.





The screenshot shows the KMTV website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Standorte', 'Mitgliedschaft', and 'Kontakte'. Below this is a search bar and a 'Suche' button. The main content area is titled 'Vertretungen' and features a table of sports events. A sidebar on the left contains various menu items like 'Angebote A-Z', 'Sportprogramme', 'Neuigkeiten', 'Shop', 'Sparten', 'Auftrittsgruppen', 'Termine', 'Presse', 'Kooperationen', 'Downloads', 'Infos', and 'Historie'. The table below lists events with columns for date, day, start/end times, sport type, location, instructor, and representative.

Datum	Tag	Beginn	Ende	Sportart / Veranstaltung	Sportstätte	Übungsleiter	Vertretung
09.02.2012	Donnerstag	17:15	18:30	Push'n'Pull	Spiegelsaal	kein fester ULI	Sinika T.
09.02.2012	Donnerstag	18:00	19:00	Bodytoning	Halle 1	Arne J.	Alina L.
09.02.2012	Donnerstag	18:30	19:30	Push'n'Pull	Marin	Carina L.H.	Sybille L.
09.02.2012	Donnerstag	18:35	19:35	Push'n'Pull	Spiegelsaal	Nena N.	ab sofort fest
09.02.2012	Donnerstag	19:30	20:00	Bauch Spezial	Marin	Carina L.H.	Sybille L.
10.02.2012	Freitag	14:15	15:00	Spielerische Leichtathletik	Halle 1	Sinika T.	Annika G.
10.02.2012	Freitag	15:00	16:00	Leichtathletik	Halle 1	Sinika T.	Annika G.
10.02.2012	Freitag	16:45	17:45	Wirbelsäulengymnastik	Onyx	Swantje J.	Lara O.
10.02.2012	Freitag	17:45	18:45	Bodytoning	Onyx	Swantje J.	Lara O.
10.02.2012	Freitag	18:45	19:45	Cardiotoning	Onyx	Swantje J.	Lara O.
11.02.2012	Samstag	11:00	12:00	Bodytoning	Halle 2	Swantje J.	Ulrich B.
11.02.2012	Samstag	11:00	12:00	Zumba Anfänger	Gymnastikraum	Gaby H.	Natalia S.
11.02.2012	Samstag	12:15	13:15	Zumba Anfänger	Halle 1	Gaby H.	Susanne K.
11.02.2012	Samstag	13:15	14:15	Push'n'Pull	Spiegelsaal	Imes R.	Sybille L.
13.02.2012	Montag	09:00	10:00	Osteoporose	Halle 2	Hanne W.	Jens S.



Die Statistik zeigt, dass die Internetseite des KMTV gut von den Mitgliedern angenommen wird. Es liegen Spitzenwerte von über 100.000 Klicks pro Monat vor. Auch die Sportpläne können auf der Internetseite eingesehen und von dort ausgedruckt werden. Der Umwelt zuliebe und aus Kostengründen appellieren wir an alle Mitglieder des KMTV, sich die Pläne zum Beispiel zu Hause im Internet anzuschauen und auf Ausdrucke weitestgehend zu verzichten bzw. die Mitnahme der Pläne aus dem KMTV zu reduzieren.



6 Finanzteil 2011

Haushalt KMTV von 1844 e.V.		
	Ist 2011	Plan 2012
Einnahmen		
Vereinsbeiträge	1.370.686,15 €	1.450.000,00 €
weitere Beitragseinnahmen	58.186,87	60.000,00 €
Zuschüsse	17.839,22	18.000,00 €
Spenden	2.378,00	1.000,00 €
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	14.852,36	16.000,00 €
Zinsen	2.414,61	2.000,00 €
Sonstige Einnahmen	26.841,60	30.000,00 €
Summe der Einnahmen	1.493.198,81	1.577.000,00 €
Aufwendungskonten		
Personalkosten (Festangestellte)	451.539,12	490.000,00 €
Beiträge BG	3.771,20	4.000,00 €
Personalkosten Übungsleiter	305.511,93	310.000,00 €
Mitgliederverwaltung	25.677,87	29.000,00 €
GEMA/GEZ	1.157,56	1.300,00 €
Geldverkehr	6.050,67	6.500,00 €
Bürokosten (Porto, Telefon etc.)	19.737,62	35.000,00 €
Verbandsabgaben etc.	39.535,78	42.000,00 €
Sportgeräte und Zubehör	17.178,81	36.000,00 €
Nebenkosten	118.003,46	143.000,00 €
Reinigung	10.810,50	12.000,00 €
Miete FCN	53.448,00	106.896,00 €
Sportbetrieb	12.792,67	20.000,00 €
Rechts- und Beratungskosten	11.098,27	17.000,00 €
Fortbildungskosten	13.715,50	18.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	22.948,81	25.000,00 €
Versicherungen	4.739,79	7.500,00 €
Gebäudeunterhaltung	106.661,45	135.000,00 €
Finanz- u. Lohnbuchhaltung	8.039,67	9.000,00 €
Kosten Mahnverfahren	5.176,52	7.000,00 €
Kosten wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.872,04	12.000,00 €
Summe der Aufwendungen	1.248.467,24 €	1.466.196,00 €
Darlehen, Abschreibungen	165.031,31 €	110.000,00 €
Gesamtwert der Aufwendungen	1.413.498,55 €	1.576.196,00 €
Überschuss/Unterdeckung (-)	79.700,26 €	804,00 €



Wie bereits in der Mitgliederversammlung in 2011 angekündigt, hat der KMTV seine Buchhaltung umgestellt und bilanziert nun anstelle der vorherigen Einnahmen-Überschuss Rechnung. Dies hat dazu geführt, dass die gesamte Buchhaltung umgestellt wurde und Buchungen nun nach steuerlichen Gesichtspunkten zugeordnet werden.

Um bei einer übersichtlichen Darstellung der Vereinseinnahmen und -ausgaben zu bleiben, wurden aus den verschiedenen Sachkonten Gruppen gebildet, um sie in einer vertrauten übersichtlichen Form wiederzugeben.

Wie bereits angekündigt, können „Haushaltsplan“ und „Ist“ nicht direkt gegenüber gestellt werden. Das Präsidium verzichtete daher auf die Darstellung des Planes für 2011. Im Folgenden werden die verschiedenen Positionen erklärt und es wird teilweise auch auf die Planung eingegangen.

Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen 2011

Einnahmen	Ist 2011	Plan 2012
Vereinsbeiträge	1.370.686,15 €	1.450.000,00 €
weitere Beitragseinnahmen	58.186,87 €	60.000,00 €
Zuschüsse	17.839,22 €	18.000,00 €
Spenden	2.378,00 €	1.000,00 €
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	14.852,36 €	16.000,00 €
Zinsen	2.414,61 €	2.000,00 €
Sonstige Einnahmen	26.841,60 €	30.000,00 €
Summe der Erträge	1.493.198,81 €	1.577.000,00 €

Insgesamt entwickelt sich der KMTV entgegen dem Landestrend weiterhin sehr gut, die Mitgliederzahlen steigen weiter, dies spiegelt sich in den Beitragseinnahmen wieder. Das Vorjahresergebnis und auch die Planzahl wurden wieder übertroffen.

In dem Posten „weitere Beitragseinnahmen“ werden Einnahmen aus kooperativen Mitgliedschaften erfasst. Auch hier konnten weitere Kooperationen geschlossen und dieser Bereich somit ausgebaut werden.

Auch der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb, dies sind z.B. der Verkauf von Powerbar und Polar sowie Vermietungen unserer Räume, entwickelt sich positiv. Das Ergebnis der Einnahmen stellt sich für den KMTV sehr gut dar. In der Planung wurden die neuen Beiträge bereits berücksichtigt.

Personalkosten (Festangestellte)	451.539,12 €	490.000,00 €
----------------------------------	--------------	--------------

In den Ausgaben fielen die Personalkosten dieses Jahr geringer aus. Dies lag aber vor allem am Weggang mehrerer Mitarbeiter. So verließen uns Dr. Thorsten Schmidt und Dr. Miriam Fröhlich in 2011. Um die Mehrarbeit aufzufangen, sind bei den Kollegen viele Überstunden angefallen. Da verschiedene Positionen nachbesetzt werden ist das Budget wieder in alter Höhe angesetzt.

Personalkosten Übungsleiter	305.511,93 €	310.000,00 €
-----------------------------	--------------	--------------

Mehr Mitglieder bedeuten mehr Sportstunden, bedeuten mehr Übungsleiter, bedeuten höhere Kosten in diesem Bereich für 2012.

Mitgliederverwaltung	25.677,87 €	29.000,00 €
----------------------	-------------	-------------

Die gestiegene Zahl der Mitglieder bedeutet einen erhöhten Aufwand der Mitgliederverwaltung. Daher steigen diese Kosten weiter an.

Geldverkehr	6.050,67 €	6.500,00 €
-------------	------------	------------

Die Nebenkosten Geldverkehr entstehen hauptsächlich durch das Lastschriftverfahren, welches bei einer höheren Mitgliederzahl höhere Kosten verursacht. Weiterhin sind hier interne Umbuchungen und für den Verein kostenpflichtige Rücklastschriften erfasst. Diese Kosten werden über Mahnverfahren in dem Posten Mitgliedsbeiträge verbucht.

Bürokosten (Porto, Telefon etc.)	19.737,62 €	35.000,00 €
----------------------------------	-------------	-------------

In 2012 steht die Erneuerung der PCs und der Software des Vereines an. Es wird immer noch Office 2003 genutzt und die PCs halten modernen Softwareanforderungen z.B. unserer neuen Mitgliederverwaltungssoftware, der neuen Buchhaltungssoftware oder den Grafikanforderungen nicht mehr stand und müssen komplett modernisiert werden. Es wurden bereits verschiedene Angebote eingeholt. Diese nötige Investition ist bereits im Plan für 2012 berücksichtigt.



Verbandsabgaben etc.	39.535,78 €	42.000,00 €
----------------------	-------------	-------------

Mehr Mitglieder bedeuten höhere Verbandsabgaben, die für jedes Mitglied an den Verband gezahlt werden müssen.

Sportgeräte und Zubehör	17.178,81 €	36.000,00 €
-------------------------	-------------	-------------

Bei den Sportgeräten gab es leider eine Verschiebung über den Jahreswechsel. Eine größere Bestellung wurde erst Anfang Januar gebucht. Daher erscheint dieser Wert niedriger als geplant, für 2012 ist er aber wieder in gewohnter Höhe plus die überschrittene Buchung von über 10.000 € mit berücksichtigt.

Nebenkosten	118.003,46 €	143.000,00 €
-------------	--------------	--------------

Die größten Sorgen bereiten die Nebenkosten des Vereins. Sie stiegen in den letzten Jahren stark an und werden es weiter tun. Im Standort Schrevenpark sind dringende Maßnahmen an der Heizungsanlage und den Rohrleitungen notwendig. Die Preise für Energie steigen weiterhin. Diese Nebenkosten fallen fast ausschließlich über den Vitalia-Bereich an. Das Präsidium hat sich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, diese steigenden Kosten durch die Anpassung des Vitalia-Beitrages in 2012 zu decken.

Miete FCN	53.448,00 €	106.896,00 €
-----------	-------------	--------------

Die Miete für den Standort Falckenstein wurde hier aufgrund noch vertraglich andauernder Verhandlungen mit einem erhöhten Puffer eingeplant.

Rechts- und Beratungskosten	11.098,27 €	17.000,00 €
-----------------------------	-------------	-------------

Zusätzlich zu den vorgenannten Verhandlungen lässt sich der KMTV in Bezug auf die neue Satzung von renommierten Experten beraten. Diese Kosten sind ebenfalls in diesem Bereich eingeplant sowie Kosten, die notwendige Maßnahmen im Bereich des Datenschutzes mit sich bringen.

Fortbildung	13.715,50 €	18.000,00 €
-------------	-------------	-------------

Das Fortbildungsprogramm des KMTV läuft erst an und wurde in 2011 nicht so stark genutzt wie vermutet, für 2012 wurde der Etat in gleicher Höhe angesetzt wie für 2011. Fachlich gut ausgebildete Übungsleiter sowie Haupt- und Ehrenamtler sind ein Muss für das weiterhin gute Gelingen des KMTV.

Öffentlichkeitsarbeit	22.948,81 €	25.000,00 €
-----------------------	-------------	-------------

In dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit fallen viele unserer Events sowie Repräsentationskosten, Werbung, Teamkleidung, Bewirtungen, u.ä. an. Für 2011 war die Erneuerung der Teamkleidung geplant, diese wurde auf 2012 verschoben. Daher wird hier ein höheres Budget angesetzt.

Versicherungen	4.739,79 €	7.500,00 €
----------------	------------	------------

Auch in der Gruppe der Versicherungen hat sich aus steuerlichen Gesichtspunkten die Zuordnung verändert. So werden die Gebäudeversicherungen nun in den Nebenkosten gebucht. Daher fällt der Wert niedriger als veranschlagt aus, auch konnte durch ein Versicherungsverwechsel Geld eingespart werden. Für 2012 ist eine neue Rechtsschutzversicherung eingeplant, die bisher aufgetretene Versicherungslücken für die Zukunft mit abdecken soll.

Gebäudeunterhaltung	106.661,45 €	135.000,00 €
---------------------	--------------	--------------

Der Plan für den Bereich Gebäudeunterhaltung war deutlich höher angesetzt als nun ausgeschöpft wurde. Dies lag vor allem daran, dass die Pläne für die ehemalige Vereinsgastronomie nicht umgesetzt werden konnten. Beim Öffnen der Wände wurden weitreichende Schäden am Mauerwerk und den Leitungen sichtbar, die die Kosten in die Höhe schnellen ließen. Es wurde zuerst in langen Arbeiten die Schaffung eines von der Mitgliederversammlung 2011 geforderten Gemeinschaftsraumes realisiert. Nun hängt der Umbau der ehemaligen Gaststätte u.a. immer noch vom Gutachten der Statiker ab, das noch aussteht. Diese Kosten wurden für 2012 weiterhin eingeplant.

Finanz- u. Lohnbuchhaltung	8.039,67 €	9.000,00 €
----------------------------	------------	------------

Einige der erwarteten Kosten für die Bilanzierung stehen noch aus. Der Etat für Buchhaltungskosten ist daher in 2011 nicht ausgeschöpft worden. Für 2012 wird ein geringerer Planetat als in 2011 angesetzt, allerdings aufgrund der Außenstände höher als die Kosten im IST 2011.

Kosten Mahnverfahren	5.176,52 €	7.000,00 €
----------------------	------------	------------

In 2011 musste weniger gemahnt werden als in den Vorjahren. Obwohl dies sehr begrüßt und auf Fortsetzung gehofft wird, wurde der Etat für 2012 in gewohnter Höhe angesetzt.



Kosten wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	10.872,04 €	12.000,00 €
--	-------------	-------------

Die Kosten im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb beziehen sich vor allem auf Investitionen von Verkaufsgütern, also Polar Uhren, Powerbarprodukten und ähnliches. Dies wurde und wird weiter ausgeweitet und ist in Relation zu den Einnahmen in diesem Bereich zu sehen.

Darlehen, Abschreibungen	165.031,31 €	110.000,00 €
--------------------------	--------------	--------------

Dieser Posten ergibt sich, da für die Bilanz Tilgung und Zinsen verschieden gebucht werden und nun Anlagevermögen aktiviert und Anschaffungen über mehrere Jahre abgeschrieben werden. Daher stimmt nun am Jahresende der Kontostand nicht mehr mit dem Einnahmen-Ausgaben-Ergebnis überein.

Eine große Umstellung durch die Bilanz betrifft die Darlehen, die nun komplett anders gebucht werden als zuvor. Wir konnten in 2011 ein Darlehen auf den Schrevenpark wie geplant ablösen. Es kam zum Ende des Darlehensvertrages und die Restschuld konnte abgelöst und nicht umgeschuldet werden.

So sinken die Gesamtschulden des Vereines weiter und wir streben weiterhin Schuldenfreiheit an (erneuter Präsidiumsbeschluss vom 14.02.2012).

Die Mitgliederdarlehen werden in 2012 bzw. 2013 zur Rückzahlung gelangen. Wir danken allen Mitgliedern, die Ihrem Verein unterstützend zur Seite gestanden haben.

Die Darlehen des Vereins haben wir hier in gewohnter Weise aufgelistet:

Darlehensstände zum 31.12.2011							
Darlehensnummer	Anfangs-Konto bestand 01.01.2011	Raten-zahlungen in 2011	davon Zinsen 2011	Konto-gebühren	Tilgungen in 2011	Sonder-tilgung 2011	End-kontostand 31.12.2011
Darlehen 662407584	58.391,18 €	3.474,87 €	2.588,47 €	10,23 €	876,17 €	57.525,24 €	0,00 €
Darlehen 662411727	138.586,59 €	14.140,23 €	7.247,25 €	10,23 €	6.882,75 €		131.703,84 €
Darlehen 662412386	11.751,89 €	9.014,88 €	432,52 €	15,00 €	8.567,36 €		3.184,53 €
Darlehen 662512912	43.640,70 €	18.015,00 €	2.000,91 €	15,00 €	15.999,09 €		27.641,61 €
Mitgliederdarlehen	12.056,46 €	327,81 €	327,81 €	0,00 €		4.500,00 €	7.556,46 €
Darlehen FLK	187.977,08 €	41.645,88 €	8.649,50 €	0,00 €	32.996,38 €		154.980,70 €
Gesamt	452.403,90 €	86.618,67 €	21.246,46 €	50,46 €	65.321,75 €	62.025,24 €	325.067,14 €

7 Jahresberichte

7.1 Die Standorte Schrevenpark und Falckenstein

7.1.1 Sportzentrum Schrevenpark

Im Sportzentrum Schrevenpark begann das Jahr mit den Planungen für den Umbau der ehemaligen Gastronomie in einen Sportraum und der Kegelbahn in einen neuen Gesellschaftsraum. Beim Umbau der Kegelbahn ergaben sich leider schwerwiegende Probleme, so dass längere Pausen zwischen den einzelnen Bauabschnitten eingelegt werden mussten. So wurden beim Öffnen der Wände starke Schäden am Mauerwerk sichtbar, so dass die Außenwand leider kostspielig trockengelegt werden musste. Hinzu kamen gravierende Schäden an den Leitungen. In langwierigen Arbeitsschritten wurde die Schaffung des von der Mitgliederversammlung 2011 geforderten Gemeinschaftsraumes realisiert. Der Umbau der ehemaligen Gaststätte hängt u.a. immer noch vom Gutachten der Statiker ab, das noch aussteht.

Weiterhin wurden in Teilabschnitten alle Duschen saniert und die Umkleidesituation für die Herren verbessert. Die hohe Auslastung der Duschen zu Spitzenzeiten im Sportbetrieb ließ die Heizungsanlage an ihre Grenzen stoßen, so dass es zu Problemen mit der Warmwasserversorgung kam.

Im gesamten Gebäude wurde mit den notwendigen Maßnahmen zum Brandschutz begonnen. So musste im langen Kellergang die Holzdecke entfernt und ersetzt werden. Feuerschutztüren werden nach und nach im Gebäude installiert.

Im Spiegelsaal wurde die Musikanlage erneuert und neue Coreboards für den Sportbetrieb angeschafft.

Wieder sehr positiv herauszustellen sind die Traditionsveranstaltungen „Kinderkarneval“ und „Laternelaufen“. Der „Karneval“ war mit gut 300 Besuchern wieder ein voller Erfolg. Auch das „Laternelaufen“ wurde wieder begeistert angenommen. Etwa 400 Teilnehmer waren dabei.

Auch in diesem Jahr werden wieder die traditionellen Veranstaltungen im Standort Schrevenpark durchgeführt. Der Ellen-Cleve-Kreis hat jetzt schon gebucht, „Kinderkarneval“ und „Laternelaufen“ werden auch wieder zu den festen Größen des Jahres gehören. Wir erwarten ein spannendes und arbeitsreiches, aber vor allem erfolgreiches Jahr 2012.

7.1.2 Sportzentrum Falckenstein

Trotz der vielen Umbauten in 2011 kann man sagen, dass das Jahr ruhig begann. Viele neue Mitglieder konnten begrüßt werden. Das Jahr 2011 wurde für den Standort Falckenstein sehr positiv beendet. Für 2012 sind weitere Umbauten geplant. Die Kurse aus dem Raum Topas wurden auf die übrigen Räume verteilt. Der Raum Topas dient nun als Ruheraum für die Sauna und wird als Trainingsfläche zur Gerätefläche zu nutzen sein. Hierfür soll noch in diesem Jahr eine Trockenbauwand gezogen und ein Durchbruch zur Trainingsfläche realisiert werden.

Im Januar wurde die Auslastung des Cyclingraumes gesteigert und die Räder neben dem Trainertresen deponiert, um eine zusätzliche Nutzung des Raumes zu gewährleisten. Hierfür wurden noch vorhandene Spiegel angepasst und von unserem Haustechniker Ralf Timm montiert. Somit wird der Raum nun auch für viele andere Sportangebote genutzt.



Um die hohen Service- und Wartungskosten der Cyclingräder aufzufangen, hat sich das Präsidium dazu entschlossen, Cycling der Sparte Fitnessstraining zuzuordnen und somit den monatlichen Beitrag anzupassen.

Ein Kabelbrand verursachte erhebliche Beeinträchtigungen im Alltagsgeschäft, die aber bestmöglich gelöst wurden. Lediglich die Sauna musste 1,5 Wochen außer Betrieb genommen werden.

Allgegenwärtig waren Maßnahmen im Rahmen der Umstellung auf Bilanzierung wie z.B. Inventur, Statistiken usw., welche das Arbeitspensum des Hauptamts ansteigen ließen.

Durch die neue Mitgliedschaft im Unternehmerverband Kiel wurden erste Kontakte geknüpft. Neue Kooperationen wurden geschlossen oder vertieft. So bedient der KMTV im Rahmen von „Kita und Verein“ nun 2 Kindertagesstätten mit sportiven Angeboten. Eine dritte Kita wird voraussichtlich folgen. Auch eine Kooperation mit dem Baltic Dive Center im FCN konnte geschlossen werden und ermöglicht es so unseren Mitgliedern zu vergünstigten Konditionen Tauchkurse zu absolvieren.

2011 konnten wir vielen Jugendlichen im Rahmen eines Betriebspraktikums Einblicke in die Arbeit eines modernen Sportvereins gewähren. Unter anderem war Jan Schröder bis zum Sommer in einer Maßnahme der FAW als Praktikant bei uns und begann danach seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann. Für eine optimale Gestaltung des Betriebspraktikums wird vom hauptamtlichen Team ein Praktikumsplan erstellt und der Praktikant in die verschiedenen Arbeitsbereiche integriert.

Im ersten Quartal war der KMTV auch das erste Mal auf der Ortsteilkonferenz vertreten und es wurde beschlossen, 2012 ein großes Sportfest im Rahmen des Schuljubiläums der Integrierten Gesamtschule Friedrichsort(IGF) zu organisieren und auszurichten. An der IGF stellte der KMTV sich mit einem Sporttag vor und stellt nun seit Sommer ein Sportangebot im Nachmittagsbereich, unter der Organisation von „Schule und Verein“. Im gleichen Zeitraum wurde die Teilnahme am Deichlauf und Stadtfest mit Beiträgen organisiert und abgestimmt.

Ende Mai konnte dann unser FSJler Robin Biss zeigen was er kann und organisierte einen tollen Trendsporttag am Falckensteiner Strand. Lediglich Petrus war ihm wettertechnisch anscheinend nicht gut gesonnen und ließ den einen oder anderen Regentropfen auf die Erde nieder. Das konnte aber die Freude am 2-tägigen Fest und die tolle Organisation nicht schmälern.

Im Rahmen des Sport Audit des LSV, das die Qualität des FLK weiter verbessern soll, wurde ein Sicherheitsbeauftragter bestimmt und durch die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) geschult. Es folgten weitere Checklisten und Optimierungen, die im Rahmen eines Praktikums von Stefan Pregel als Projektleiter betreut wurden. Alle Maßnahmen hierfür wurden durch das Hauptamt des KMTV vorbereitet, begleitet und durchgeführt. Das Sport Audit wurde dann am 10. Dezember erfolgreich abgeschlossen und durch den LSV verliehen.

Sinika Timme übernimmt mittlerweile eigene Kurse im Bereich Kinder- und Jugendsport und ist auch aktiv an den Kooperationen „Kita und Verein“ und „Schule und Verein“ beteiligt. Kooperationspartner hier sind z.B. Die Schmuddelkinder, AWO-Kindergarten an der Schanze und die IGF.



Mit der Landesvereinigung für Gesundheit, der Unfallkasse und der Techniker Krankenkasse wurden diverse Projekte im Rahmen der Entspannung und Bewegung geplant und dann auch in 2012 umgesetzt.

Patrick Mielke

7.2 Rehasport

Der Rehasportbereich stellte auch im Jahr 2011 eine feste Größe im KMTV dar und ist weiterhin Anlaufstelle für Rehapatienten unterschiedlichster Art.

So wurde im Frühjahr 2011 eine weitere Herzsportgruppe im Standort Falckenstein gegründet, die seither einen sehr guten Zulauf erfahren hat und bei der mittlerweile 13 feste Mitglieder am Dienstagvormittag zum gemeinsamen Sporttreiben zusammen kommen. Eine weitere Gruppe, die in Friedrichsort stattfinden wird, ist bereits in Planung.

Kontakt mit einer ansässigen Arztpraxis besteht, so dass im Februar 2012 die erste Lungensportstunde im Sportzentrum FLK gestartet ist.

Hierfür wurde bereits über die AG Lungensport in Deutschland e.V. Kontakt zu einem Pharma-Unternehmen hergestellt, das die Gruppe kostenfrei mit so genannten Peak-Flow-Metern ausstattet.

Aufgrund der beruflichen Umorientierung von Dr. Thorsten Schmidt und Dr. Miriam Fröhlich als bisherige Rehasportreferenten übernahm ab Oktober 2011 Andreas Preuße den Bereich des Rehasports. Thorsten bleibt uns aber erfreulicherweise weiterhin als Übungsleiter in den Krebsportgruppen erhalten und sorgt durch seine Kompetenz und neue Arbeit beim UKSH weiterhin für eine hohe Akzeptanz und regen Zulauf bei den Krebsportgruppen.

Leider konnte für das orthopädische Rehatraining kein fester Übungsleiter gefunden werden, so dass die Gruppe vorerst aufgelöst werden musste. Aber es fanden sich drei Übungsleiter, die sich zu der Fortbildung im Bereich der Orthopädie angemeldet haben. So ist geplant, zur Mitte des Jahres 2012 neue orthopädische Rehakurse anzubieten, die indikationsspezifisch aufgebaut werden.

Die Abrechnungen mit den Krankenkassen und anderen Kostenträgern wurden auch von Andreas Preuße übernommen, was eine zeitlich intensive Einarbeitung erforderte, aber zukünftig durch neue Systeme verbessert und effizienter gestaltet werden soll. Durch die steigende Zahl der Mitglieder im Bereich Reha-Sport erhöht sich die Anzahl der eingehenden Verordnungen, so dass die Abrechnungen immer zeitintensiver werden.

In den letzten Monaten des Jahres wurden zudem neue Ärzte eingewiesen, die teilweise eine feste Gruppenzugehörigkeit übernahmen und den Ärztepool insgesamt vergrößerten. Ferner wurde im Eingangsbereich des Standorts Schrevenpark ein neuer, öffentlich zugänglicher AED (Automatischer Externer Defibrillator) angebracht. Dieses Gerät kann selbst von Laien bedient werden. Durch gezielte Stromstöße kann es Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern beenden.

Die Finanzierung dieses Gerätes wurde durch die Firma DefiMed über verschiedene Sponsoren ermöglicht, denen wir hier noch einmal unseren Dank aussprechen wollen.

Für das neue Jahr steht an erster Stelle, den zeitintensiven und langwierigen Abrechnungsablauf zu verbessern und zudem durch den Einsatz neuer Gerätschaften und Schulungsangebote für Übungsleiter und Trainer die Betreuung zu verbessern.

Andreas Preuße



7.3 Öffentlichkeitsarbeit

Für das Jahr 2011 stand die weitere Professionalisierung der Außendarstellung im Vordergrund. Wie 2010 geplant, wurde der Marketingschwerpunkt auf Veranstaltungen gelegt, so dass folgende Events in 2011 stattfanden:

Januar:

- **22.01.2011 D!*s Tanzworkshop** in der Goethe-Grundschule

Februar:

- **15.02.2011 Sporttag an der Integrierten Gesamtschule** Friedrichsort

In Zusammenarbeit mit der IGF fand ein gemeinsam geplanter Sporttag für die Schulklassen 5-8 in den Schulsportstätten statt. In 5 verschiedenen Hallen wurden parallel 5 verschiedene Angebote des KMTV vorgestellt. Diese reichten von Selbstverteidigung über Fitness-Mix, Paartanz, D!*s Dance Club bis hin zu Yoga. Die Schule entwickelte ein Rotationsprinzip für die Klassen, der KMTV organisierte das Sportliche. Der Sporttag war ein voller Erfolg, es entstand aus diesem Projekt die Gestaltung eines offenen Ganztagschulprogramms mit Beginn des Schuljahres 2011/2012.

- **24.-27.02.2011 Kieler Umschlag**
- **27.02.2011 Kinderkarneval** in Halle 1 Sportzentrum Schrevenpark

März:

- **22.03.2011 Gesundheitstag** Landesamt für Verkehr und Straßenbau
- **31.03.2011 Mitgliederversammlung** in Halle 1

Mai:

- **01.05.2011 Push'n'Pull Special** im FLK (Interner Event im KMTV Sportzentrum Falckenstein)
- **06.-08.05.2011 Schleswig-Holstein Kids Festival**
- **11.05.2011 Azubi-Aktiv Tag** der Barmer GEK im Pagelsdorfcenter

Die Barmer GEK veranstaltete in diesem Jahr den ersten Azubi-Aktiv-Tag. Idee war es, Auszubildende aus Großbetrieben wie z.B. Coop, Sky und Barmer GEK zu einem gemeinsamen Sport und Aktiv-Tag zu bewegen.

Das gesamte Tagesangebot erstreckte sich von Ernährungsberatung über Fußdruckmessungen bis hin zu Sport in verschiedenen Angeboten. Der sportliche Teil wurde vom KMTV übernommen. Nach Befragung der teilnehmenden Azubis kristallisierten sich die Angebote TaeFit, Rückenfit, Yoga, Progressive Muskelrelaxation, Pilates und der Polar Fitness-Test heraus. Die Angebote wurden von den Auszubildenden sehr positiv herausgestellt und gut genutzt. Die entstandenen Kosten für den KMTV wurden von Seiten der Barmer GEK übernommen.

Ein zweiter Azubi-Aktiv-Tag ist für den 23. Mai 2012 bereits in Planung.

- **27.05.2011 Deichlauf in Friedrichsort**
- **28.-29.05.2011 Leuchtturmfest in Friedrichsort**
- **27.-28.05.2011 Trendsportwochenende am Falckensteiner Strand**

Im Rahmen des FSJ wurde von Robin Biss ein Trendsportwochenende direkt am Falckensteiner Strand durchgeführt. Angeboten wurden u.a. Slackline, Beachsoccer, Beachvolleyball und Speedbadminton.

- **29.05.2011 Rudern gegen Krebs**

Juni:

- **04.06.2011 Firmenlauf Schleswig-Holstein an der Hörn**



- **18.-27.-06.2011 Kiel erwacht zur Kieler Woche**

In diesem Jahr startete der KMTV das erste Mal mit einem festen Angebot im Rahmen der Kieler Woche.

Das Projekt „Kiel erwacht zur Kieler Woche“ wurde durch Kurt Kaschke an den KMTV herangetragen und in diesem Jahr zum ersten Mal umgesetzt. Inhalt war ein tägliches Sportangebot von 6:30-7:30 Uhr im Hiroshimapark. Die Angebote umfassten primär den Bereich Body&Mind im KMTV (Pilates, ZenFit, ZenMeditation, Qigong, Atemgymnastik, TaiChi und Walking).

Initiator ist die Förde Sparkasse, der sportliche Partner der KMTV. Im Hinblick auf den Sportentwicklungsplan werden hier die ersten Weichen für ein regelmäßiges offenes Sportprogramm gestellt.

Das Angebot wurde innerhalb der Woche gut angenommen, am Wochenende eher weniger, so dass bei einer „Neuaufgabe“ im nächsten Jahr die Tage Montag bis Freitag in Betracht gezogen werden.

Wichtig bei diesem Projekt ist zu sagen, dass in Kiel ein solches Angebot in keiner Weise bisher existiert und wir hiermit entscheidende Grundsteine gelegt haben dürften. Für 2012 ist bereits die Anmeldung an das Kieler-Woche-Büro erfolgt.

Juli:

- **05.07.-08.07.2011; 19.07.-22.07.2011 Fußballcamps des KMTV**

Unter der Organisation und Leitung von Sven von Lavern und Tim Warther fanden in diesem Jahr die ersten KMTV-Fußballcamps für Kinder der E-, F- und G-Jugend statt. Gekickt wurde auf dem Nordmarksportfeld mit viel Spaß und viel Energie. Es gab für alle angemeldeten Kinder ein personalisiertes Trikot und ein Überraschungsgeschenk. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt.

August:

- **29.08.2011 TaeFit special** im FLK (Interner Event im KMTV Sportzentrum Falckenstein)

September:

- **04.09.2011 Tag des Sports**
- **10.09.2011 Langer Tag der Stadtnatur**
- **11.09.2011 Kielllauf**
- **21.09.2011 Gesundheitstag im Finanzamt Süd**
- **29.09.2011 Gesundheitstag im Innenministerium**

Oktober:

- **05.10.2011 Ladies Night Karstadt** (Auftritte der KMTV-Auftrittsgruppen)

November:

- **01.11.2011 Laternelaufen**

Zur Nachlese der Weihnachtszeit kann wieder die liebevoll gestaltete Weihnachtsdekoration in beiden Standorten genannt werden. Für den Standort Falckenstein wurde erneut ein Adventskalender gestaltet, der von den Mitgliedern positiv angenommen wurde.

Unseren Übungsleitern in festen Sportstunden sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern wurde in diesem Jahr ein Weihnachtsgruß in Form eines Briefes und eines KMTV-Handtuchs übergeben. Die Planung, Organisation, Beschaffung sowie Verteilung erfolgte ausnahmslos durch das hauptamtliche Personal.



Folgende weitere Werbemaßnahmen wurden 2011 durchgeführt:

Das Jahr 2011 startete mit einer Großzahl an „Schnupperteilnehmern“, die aufgrund der Leitbildumfrage einen Gutschein für vier kostenlose Schnupperstunden einlösen konnten. Dieser wurde Ende 2010 im Rahmen einer Fragebogenaktion an alle Mitglieder versandt. Der neue Image-Film des KMTV wurde fertig gestellt und auf der Internetseite des KMTV präsentiert. Hier erhalten alle Interessierten einen Einblick in das umfangreiche Sportangebot des KMTV.

Bestehende Anzeigen in behördlichen Medien wurden erneuert. Für den Standort Falckenstein wurde eine Postwurfsendung im Postleitzahlenbereich 24159 in Auftrag gegeben. Weiterhin wurde eine Jahresbuchung für Plakatierungen im Bereich Strände, Schilksee und Friedrichsort vorgenommen, um den Standort FLK weiter zu bewerben.

Der KMTV-Online-Shop wurde Anfang des Jahres installiert und steht allen Mitgliedern und Interessierten zur Verfügung. Kleidung im KMTV-Stil kann hier bestellt werden.

Die Sportbroschüren des KMTV wurden auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft und überarbeitet. Durch Anzeigenakquise war es möglich, die Druckkosten um 40% zu senken.

Neue Vereinsnadeln und Ehrennadeln wurden bestellt und auf der Mitgliederversammlung an die zu Ehrenden verteilt.

Eine Pressemappe des KMTV wurde erstellt und steht ab sofort zur Verfügung. Sie kann an Pressevertreter oder Funktionäre ausgegeben werden.

Um die Präsenz des KMTV in der Öffentlichkeit geschlossener und professioneller darstellen zu können, wurde Werbematerial für sowohl den Indoor- als auch Outdoorbereich angeschafft. Dazu zählen neue Banner, Tischverkleidungen, neue Beachflags sowie ein aufblasbares Eventzelt in der Größe 4x4 Meter. Dieses Zelt wurde gemäß Corporate Identity des KMTV gestaltet, ist wind- und regendicht und somit den Wetterbedingungen in Kiel und Umgebung bestens angepasst.

Zusätzlich wurde weiteres Streumaterial in Form von Kugelschreibern und weiteren Schlüsselbändern des KMTV angeschafft. Eine Ausweitung an Werbematerial in Form von Schweißbändern, Handtüchern etc. ist geplant.

Die Zusammenarbeit mit der Krankenkasse Barmer GEK wurde weiter gefestigt und vertieft, so dass weitere gemeinsame Projekte anstehen. Dazu gehört in 2012 unter anderem die gemeinsame Gestaltung der traditionellen KMTV-Veranstaltung Kinderkarneval sowie ein erneuter gemeinsamer Azubi-Aktiv-Tag.

Das Internet ist heutzutage als Informations- und Kommunikationsmedium nicht mehr wegzudenken. Daher hat der KMTV Profile in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Xing eingerichtet, welche regelmäßig gepflegt werden. Es haben bereits Verknüpfungen zwischen Sparten innerhalb des Vereins aber auch zu anderen Vereinen stattgefunden. Für das Fitnessstraining wurde von Andreas Preuße (Rehasportreferent) und Patrick Mielke (Standortmanager Sportzentrum Falckenstein) eine neue Internetseite kreiert, die man unter **www.Fitness.KMTV.de** aufrufen kann. Die Betreuung und Pflege dieser Internetseite liegt in den Händen des hauptamtlichen Personals.

Ausblick:

Für 2012 ist eine Umstrukturierung der Internetseite geplant, um die einzelnen Sportbereiche Vitalia Fit& Gesund, Kinder- & Jugendsport, Classic- & Teamsport, Reha- & Präventionssport sowie Fitnessstraining auch visuell in ihren Farben zu unterteilen.



Der Schwerpunkt im Marketing wird auf Networking und Events sowie auf Guerilla-Marketing gelegt werden.

Planungen für eine KMTV-App sind bereits angestoßen. Hiermit könnten der aktuelle Vertretungsplan, der Sportplan aber auch eine „Kursempfehlung“ auf die mobilen Endgeräte der Interessierten und Mitglieder verschickt werden.

Weiterhin werden 2012 die traditionellen KMTV-Veranstaltungen Kinderkarneval und Laternelaufen stattfinden. Ebenso ist wieder die Teilnahme am Kieler Umschlag, dem Schleswig-Holstei Kids Festival und dem Tag des Sports fest eingeplant. Für den Standort Falckenstein soll es 2012 einen Tag der offenen Tür geben. Der KMTV wird sich in diesem Jahr maßgeblich an der Planung und Durchführung des Sportfests der IGF in Friedrichsort beteiligen. Ebenso ist die Teilnahme an einer Sportmesse in der Sparkassen-Arena-Kiel Ende des Jahres eingeplant. Alle Planungen und Durchführungen werden vom hauptamtlichen Personal vorgenommen, da ehrenamtliche Helfer immer schwieriger zu finden sind.

Melanie Kollmeyer

7.4 Info-Point

Die Info-Points sind nach wie vor erster Anlaufpunkt für unsere Mitglieder. Um unsere Servicequalität weiterhin zu verbessern, wurde das sogenannte „Get-Together“ ins Leben gerufen. Hier werden aktuelle Themen, die den Info-Point betreffen, besprochen. Fresh-Ups werden durchgeführt zu Themen wie Beschwerdemanagement, Beratung am Info-Point und allgemeine Kommunikation. Dieses Treffen findet einmal im Quartal statt und bietet somit eine gute Plattform zum Austausch untereinander und der Wissensfestigung. Erfahrungen können hier besprochen und Vorschläge gesammelt werden, um das Tagesgeschäft noch zu optimieren. Aktuelle Themen und Vorkommnisse können besprochen werden, die wiederum die Kommunikation zwischen Team und Info-Point verbessert.

Schwerpunkte der „Get-Together“ in diesem Jahr waren die Themen Beratungsqualität, Körpersprache, Beschwerdemanagement und Veränderungen für 2012. Das „Get-Together“ hat deutlichen Zuspruch von den Info-Pointlern bekommen, was an der Zahl der freiwilligen Teilnehmer/innen festgemacht werden kann.

Der kleine Jahresevent war ein gemeinsamer Besuch im Grusellabyrinth, was allen sehr gefallen hat und den Teamgeist gestärkt hat.

Die Vertretungssuche unter den Info-Pointlern läuft sehr gut, da die Vorhergehensweise klar strukturiert und somit für jeden verständlich ist.

Leider musste der geplante Tresenumbau im Sportzentrum Schrevenpark auf das Jahr 2012 verschoben werden, da wichtigere bauliche Maßnahmen anstanden. Der Umbau ist nach wie vor wichtig, damit auch hier ein serviceorientierteres Arbeiten ermöglicht wird. Mit dem neuen Empfangs-Stehresen wirkt der erste Eindruck den Mitgliedern und Interessenten gegenüber viel präsenter und der Empfangsbereich würde hier an Ansehen gewinnen. Ein Vergütungssystem, das im Januar 2012 für den Info-Point eingeführt werden soll, soll die Arbeitsmotivation steigern. Hier werden die Info-Pointler in ein Dreistufensystem eingeordnet. Je nach Stufe gibt es das entsprechende Gehalt. Die Einstufung in das System wird primär von der Serviceleitung übernommen. Jedoch werden andere hauptamtliche Mitarbeiter zu Rate gezogen.

Viele Kleinigkeiten im Tagesgeschäft zu optimieren, wie zum Beispiel Ordnungsstrukturen und Arbeitsabläufe zu verbessern, ist ein weiterer Prozess, der deutlich vorangebracht wurde und der sich auch in Zukunft noch weiter verbessern wird.



Die Ablaufpläne, sowohl für das Sportzentrum Falckenstein als auch für das Sportzentrum Schrevenpark sind ein weiteres Werkzeug für die Info-Pointler, um die Arbeitsqualität zu steigern. In diesen Plänen sind alle Arbeitsschritte und wichtige Dauerinformationen zusammengefasst. Jeder Info-Pointler hat somit die Möglichkeit bei Verunsicherung dort nachzusehen und sich Hilfe zu holen.

Geplant ist eine weitere Tagesschulung für den Info-Point, wo es um Grundlagenvermittlung geht. Weitere kleine Veränderungen stehen an, die umgesetzt werden, damit der Info-Point weiterhin ein verlässlicher und dienstleistungsorientierter Knotenpunkt im Verein bleibt.

Sarah Bittkowski

7.5 Kinder- & Jugendsport

Dieser Aufgabenbereich liegt seit Juli 2011 in den Händen von Dieter Sagunski.

Hauptaufgabe bestand darin, das Angebot des KMTV in diesem Bereich zu überprüfen und ein Gesamtkonzept zu erstellen, das einem aktuellen Stand von Kinder- und Jugendsport im Verein entspricht und aus den heutigen Angeboten durch kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen erreicht werden kann.

Aus Recherchen zu Entwicklungen, Meinungen, Trends, Inhalten und Erfahrungen anderer Großvereine wurde ein Richtungweisendes Grobkonzept erstellt.

Zur Ermittlung des Ist-Zustandes wurden mit Abteilungsleitern und Übungsleitern Inhalt, Quantität, Personenbesetzung, Kosten, Qualität der Angebote ermittelt. Festgestellte Unklarheiten oder Ungenauigkeiten in Plänen, Übersichten, Datenbanken wurden bereinigt. Um einen realistischen Überblick zu erhalten, wie viele Kinder wirklich wo aktiv sind, wurden die Vorlagen zur Teilnehmerzählung der Sportstunden und die Statistik um den Kinder- und Jugendsport erweitert und die Zählung nach den Sommerferien begonnen.

Diese Ergebnisse liegen jetzt vor und werden mit den Abteilungen in Hinsicht auf die zukünftige Entwicklung und Veränderungen besprochen.

Parallel wurde der graphische Übersichtsplan zum aktuellen Kinder- und Jugendsportangebot des KMTV aktualisiert und weiter gepflegt. Daraus resultierend wurde ein graphischer Übersichtsplan als Diskussionsgrundlage im Sinne der Zielvorstellungen entwickelt.

Zur weiteren Ausweitung gab es Vorgespräche bzgl. möglicher Kooperationen.

Im Zuge der geplanten Umstrukturierung der KMTV-Internetseite soll der Bereich „Kinder- und Jugendsport im KMTV“ Informationsmaterial zum Gesamtkonzept des KMTV, Erweiterte Informationen zu den Sportangeboten (Inhalte, Voraussetzungen, Ziele) sowie aktuelle Infos zu Terminen und Veranstaltungen beinhalten.

Speziell zu den Übungsleitern aus dem Bereich der projektierten „Bewegungswelt“ wurde mehrfach Kontakt aufgenommen, um deren Wünsche und Vorstellungen zu erfragen und über die geplanten Veränderungen zu informieren.

Hierzu wird ein Treffen folgen, um gemeinsam Inhalte der Sportangebote zu präzisieren (Lehrplan) und die gestellten Erwartungen und die möglichen Hilfestellungen von Seiten des Vereins zu besprechen.

Dieter Sagunski



7.6 Sparten

Zeitraum	Aikido	Badminton	Fußball	Fitness	Handball	Judo	Kinderturnen	Tischtennis	Volleyball
01.01.2010-31.12.2010	7,75	40,75	306,42	803,42	48,67	34,75	353,33	57,67	30,76
01.01.2011-31.12.2011	4,83	26,50	375,33	957,92	57,92	42,50	342,42	70,25	44,08

Durchschnittlicher Mitgliederbestand verschiedener Angebote im Vergleich 2010/2011

7.6.1 Fitnessstraining

Im Januar wurde die Auslastung des Cyclingraumes gesteigert. Die Räder wurden neben dem Trainertresen deponiert, um eine zusätzliche Nutzung des Raumes zu gewährleisten. So konnte der Raum nun auch für viele andere Sportangebote genutzt werden.

Der Umbau der alten Sauna zur Erweiterung der Damenumkleide ist zur Freude aller Damen abgeschlossen; zusätzliche Bänke sind im Beschaffungsvorgang.

Ein Ruderwettbewerb auf den Strecken 500 m, 1000 m und 2000 m wurde von einer Vielzahl der Mitglieder sehr gut angenommen und mit teilweise außerordentlich guten Ergebnissen durchgeführt. Eine Neuauflage in 2012 ist geplant.

Die Anzahl der Mitglieder auf der Fläche überstieg zum Jahresende zum ersten Mal die magische Zahl von 1000. Wie bereits im Beitrag zum Jahresbericht 2008 angemerkt und auch vorhergesagt, wird die Umkleidesituation jetzt auch im Bereich der Männerumkleide kritisch, und bei weiterhin guter Mitgliederentwicklung in der Sparte sind Erweiterungen unumgänglich.

Lutz Lehnert

7.6.2 Tischtennis

Die TT-Sparte lebt. Einige Aktive sind bereits seit ca. 40 Jahren dabei. Insgesamt kommen zurzeit ca. 35 Spieler in 3 Mannschaften zum Einsatz, zusätzlich gibt es einige Spartenmitglieder, die sich regelmäßig nur im Training in Form bringen wollen. Insgesamt betreut die Sparte Tischtennis im Durchschnitt 70 aktive Spielerinnen und Spieler.

Unsere 1. Mannschaft spielt in der 3. Kreisklasse im Spitzenfeld mit, nachdem sie in der vorigen Spielzeit aufgestiegen war. Die Heimspiele finden immer freitags ab ca. 20:15 Uhr statt.

Unsere 2. Mannschaft (vorwiegend Senioren) kämpft in der 5. Kreisklasse wie jedes Jahr um den Klassenerhalt (Heimspiele donnerstags ab 20:15 Uhr) und die Schüler-Mannschaft spielt hervorragend in der Kreisliga mit. Ihre Heimspiele werden freitags ab 18:45 Uhr durchgeführt.

Nach den Spielen oder auch nach dem Training treffen sich die Erwachsenen gern bei einem Erholungstrunk zum Fachsimpeln.

Besonders ist noch zu erwähnen, dass sich das Spielniveau aller Mannschaften gerade in den letzten Spielzeiten durch gute Trainingsarbeit aller Beteiligten (u.a. ein Erwachsenentrainer, zwei Schüler-Trainer) merkbar erhöht hat. Die 1. Mannschaft konnte sogar einen 2. Platz bei einem gut besetzten Nachtturnier in Schaalby erringen. Der Schüler Moritz von Courten wurde Sieger der Landesrangliste Schüler C.

Neue Tischtennis-Spieler oder auch -Spielerinnen sind immer willkommen.

Zur nächsten Spielzeit sollte wieder eine 3. Erwachsenen-Mannschaft gemeldet werden können.

Manfred Waletta



7.6.3 AerobiX

Die Sparte AerobiX kann sich über „Mitgliedermangel“ nicht beklagen. Im Gegenteil! Mittlerweile muss man in einigen hoch frequentierten Stunden aufpassen, dass die Hallen und Räume nicht „überbelegt“ werden. Hier geht nun mal Qualität vor Quantität.

Die Angebote und deren Nutzung im Sportzentrum Falckenstein nehmen weiterhin immer mehr zu, so dass der Einsatz von Begrenzungskarten mehr als sinnvoll wurde.

Im Jahr 2011 wurden ein „TaeFit-Special“ und ein „Push’n’Pull-Special“ durchgeführt, d.h. an einem Sonntag wurden alle Level Angebote im Standort Falckenstein vorgestellt. Diese wurden sehr gut angenommen und es gab auch schon Nachfragen einer Wiederholung im Jahr 2012. Im Bereich „Push’n’Pull“ wurde eine Aus- und Weiterbildung durchgeführt (zwei Wochenenden, jeweils zwei Tage, gesamt 20 Stunden), so dass nun für dieses Angebot fünf neue Trainer zur Verfügung stehen. Zwei Trainerinnen haben bereits feste Stunden übernommen. Allgemein sind kurzfristige Trainerausfälle aufgrund von Krankheit leider nicht zu verhindern, jedoch war dies im vergangenen Jahr nicht so häufig der Fall.

Die Auftrittsgruppen der Sparte AerobiX waren 2011 wieder auf Veranstaltungen zu sehen (Kieler Umschlag, Friedrichsorter Leuchtturmfest, Tag des Sports und Ladies Night bei Karstadt/Sophienhof) und haben den Verein nach außen wieder gut präsentiert.

Dies wird 2012 auch wieder der Fall sein. Der Anfang wurde schon am 04.03.2012 auf dem Kieler Umschlag gemacht.

2011 wurde ein Übungsleitertreffen durchgeführt, das leider nicht so stark besucht war wie erhofft, wenn man die Anzahl der ÜL in der Sparte AerobiX bedenkt. Es hat leider den Anschein, dass wenig Interesse besteht, sich neben der Übungsleitertätigkeit in seiner Freizeit untereinander auszutauschen. Dieses Verhalten ist leider auch bei vielen Mitgliedern zu sehen in Bezug auf ehrenamtliche Arbeit. Dies ist eine traurige Entwicklung, aber kurzfristig nicht zu ändern.

So ist es schwierig, Delegierte für die Sparte zu finden und für das Ehrenamt zu begeistern. Zu guter Letzt möchte ich mich beim hauptamtlichen Team und dem Info-Point bedanken für ihr Engagement und das einfühlsame Einwirken auf so manches „aufgebrachte Mitglied“. Ohne Euch wären wir und die Sparte nicht da, wo wir heute stehen. DANKE!

René Schröder

7.6.4 Handball

Die Zahl der aktiven Handballerinnen und Handballer im KMTV ist in den letzten Jahren nahezu konstant geblieben. Im Jahr 2011 wurden im Durchschnitt 57 Handballer/Innen im KMTV erfasst. Letztes Jahr gelang beiden Herrenteams der Aufstieg in die höhere Spielklasse und den Damen ein fulminanter Klassenerhalt. Dabei belegte die 1. Herren zum Jahresende auch noch einen sensationellen 2. Platz in der Landesliga, der allerdings zu Jahresbeginn sofort aufgegeben wurde. Die 2. Mannschaft (1. Kreisklasse) ist mittlerweile arg verjüngt, erfolgreich und schleppt ein paar dankbare Oldies mit durch. Unser Mitgliedermagnet bleibt das Frauenteam, welches dringend eine weitere Hallenzeit für eine weitere Mannschaft benötigt. Das Amt des Schiedsrichterlehrworts der Region Förde wechselte von Andreas Franke zu Ralf Rathje.

Ralf Napiersky



7.6.5 Budo

Judo

Im Jahr 2011 konnte das KMTV-Judo-Team „Bishamon“ erneut Highlights auf sportlich hohem Niveau setzen. Nach erfolgreich absolvierten Kaderkriterientests wurden unsere Athleten zunächst wieder in die Landeskader und damit in die Schleswig-Holstein-Auswahl ihrer jeweiligen Altersklassen aufgenommen. Mit bestätigtem Selbstbewusstsein traten sie in diesem Jahr auf dem Kieler Umschlag im Sophienhof auf.

Anschließend wurden mehrere Turniere besucht, die zum Standardprogramm der Gruppe gehören.

Jugendolympiade in Gdynia:

- Yasmina Brek (Nachwuchskader U14) (Platz 1)
- Justus von Krosigk und Nick Sinicyn (beide Perspektivkader U14) (Platz 1 und 2)
- Jakob Welker (Platz 5); Benjamin Puhani (Platz 3)

15.05.2011 die Meisterschaften der U11

- Jeremy Puhani (Platz 3)
- Tim Stock (Platz 1), Landesmeister

Nach den Sommerferien ging es ab August beinahe jedes Wochenende zu Turnieren in der Umgebung. Unsere Athletinnen und Athleten konnten auch hier mit vielen Platzierungen überzeugen und sich für die Meisterschaften der U14 rüsten.

Landesmeisterschaften in Bad Schwartau

- Nick Sinicyn (Platz 3)
- Justus von Krosigk (Platz 4)
- Yasmina Brek (Platz 1), Landesmeisterin

20.11.2011 Norddeutsche Meisterschaften

- Yasmina Brek (Platz 2) Vize-Norddeutsche Meisterin

Am 02.07.2011 fand ein Freundschaftsturnier mit einem befreundeten Verein mit Pizza, Beamer samt DVD und einiger Spiele sowie Übernachtung im Dojo statt. Die anschließende Gürtelprüfung und das Grillfest am 03.07.2011 mit Eltern und Freunden waren ein gelungener Abschluss vor der Sommerpause. Vielen Dank hier an alle Eltern für die Unterstützung.

Vom 16.-18.12.2011 ließen wir dann im Sportzentrum Schrevenpark das Mattenjahr endgültig ausklingen. Ein weiteres Highlight 2011 war das Training mit dem Übungsleiter Thomas Butze aus der Modern-Arnis-Gruppe des KMTV.

Die letzte Trainingseinheit des Jahres gab es dann wie gewohnt auf der Eisbahn vor dem Kieler Rathaus. Wir sind zufrieden mit diesem tollen Jahr 2011 und freuen uns auf das nächste Jahr, das sicher nicht weniger aufregend wird!

Marina Sieh

7.6.6 Fußball

Offizielle Spartenhomepage: www.Fussball.KMTV.de

Die Fußballsparte wächst weiterhin. Während 2010 eine Durchschnittsmittgliederzahl von 306 Personen zu Buche stand, konnten für das Jahr 2011 im Durchschnitt 375 Mitglieder der Sparte Fußball zugeordnet werden. Momentan werden 430 Personen in der Sparte Fußball betreut.



Für die Fußballsparte war das Jahr 2011 im Erwachsenenbereich ein Jahr der Aufstiege. Die 1. Herren (Trainer: Dominique Hamann) haben die Rückrunde 2010/11 durchgehend an der Tabellenspitze verbracht und sich bereits frühzeitig den Aufstieg in die A-Klasse gesichert. Hier war man in der Hinrunde 2011/12 gut damit beschäftigt, am Klassenerhalt zu arbeiten. Die 2. Herren (Interimstrainer Nico van Baal und Maik Schulze) spielen in der Kreisklasse D. Das Team der 1. Frauen (Trainer: Frank Weschke) ist zum zweiten Mal nacheinander direkt aufgestiegen und spielt aktuell in der Verbandsliga Nord als Tabellenzweiter mit um den Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga. Aber auch in der Halle sind die KMTV-Damen eine Klasse für sich. Zum Jahresbeginn 2011 schnitten sie als Dritte bei der Hallenkreismeisterschaft (HKM) hervorragend ab und konnten sich im Dezember 2011 als Gruppensieger abermals für die Endrunde qualifizieren. Diese haben unsere Frauen im Januar 2012 souverän dominiert und alle klassenhöheren Teams aus Regional- und SH-Liga hinter sich gelassen. Bei den Frauen sind wir seit der Saison 2011/12 auch mit einer zweiten Mannschaft vertreten, die in der Kreisklasse Plön/Kiel spielt (Trainer: Matthias Lachmann).

Im männlichen Jugendbereich waren wir mit unserem auf Breitensport orientierten Ansatz in allen Altersklassen gut vertreten und sportliche Erfolge blieben auch in der Saison 2010/11 nicht aus. Die C-Jugend (Trainer: Janek Buhl) konnte sich für die Endrunde der HKM qualifizieren und auf dem Feld mit dem 3. Platz in der A-Klasse das Aufstiegsrecht in die Kreisliga sichern. Mit Rücksicht auf die Altersstruktur der Mannschaft wurde dieses jedoch nicht wahrgenommen. Unsere 1. D-Jugend (Trainer: Felix Fleischer/Adam Dawid) durfte in der B-Klasse den Staffelsieg feiern. Die 1. E-Jugend (Trainer: Sven von Lavern) konnte auf dem Feld in der Kreisliga Erfahrungen sammeln, hat sich in der Saison 2011/12 erneut für die Kreisliga qualifiziert und spielt nun in dieser höchsten Spielklasse ganz oben mit. Anton, Nils und Lenny gehören zum festen Kader der Kreisauswahl Jahrgang 2001. Noe hat den Sprung in den Kader der 2002er Kreisauswahl geschafft.

Im Mädchenbereich waren die jüngsten zugleich die erfolgreichsten. Die E-Mädchen (Trainer: Oliver Kaiser) sind sowohl in der Halle als auch auf dem Feld Kreismeister geworden und haben in beiden Kategorien nicht einen einzigen Punkt abgegeben. Als D-Mädchen führen die Mädels nach der Hinrunde 2011/12 die Tabelle der Kreisliga Kiel/RD an. Paulina, Kathi, Luna und Lynn trainieren zusätzlich zum Training im KMTV einmal wöchentlich im DFB-Stützpunkt Malente. Nach dem Vize-Kreismeistertitel in der Halle konnten die C-Mädchen (Trainerin: Laura Domin) auf dem Kleinfeld die Kreisliga RD/Kiel gewinnen. Im Endspiel um die Kieler Stadtmeisterschaft mussten sie sich jedoch gegen den späteren Landesmeister Rot-Schwarz Kiel deutlich geschlagen geben. Als B-Juniorinnen auf dem Großfeld haben die Mädchen knapp die Quali zur SH-Liga verpasst und stehen nach der Hinrunde 2011/12 an der Tabellenspitze der Verbandsliga. Die A-Mädchen (Trainerin: Kristina Jochimsen) haben eine von Personalsorgen geprägte Saison 2010/11 in der Verbandsklasse gespielt. Auch den Gegnern ging es oft nicht besser. Im Nachhinein betrachtet ist der Versuch des SHFV einen A-Mädchen-Bereich zu etablieren zwar anzuerkennen, aber selbst im Jahr der Frauen-WM in Deutschland leider nicht vorangekommen. Die Mädchen haben einfach mehr davon, im Frauenbereich in leistungsgerechten Staffeln ihrer Region zu spielen.

Insgesamt waren wir in der Saison 2010/11 mit 17 Mannschaften. In der Saison 2011/12 haben wir 19 Mannschaften im Pflichtspielbetrieb. Hinzu kommt seit Jahren eine G-Jugend



ohne Pflichtspielbetrieb. Somit ist die Fußballsparte des Kieler MTV mittlerweile die drittgrößte der Kieler Vereine.

Womit wir bei den mit dem stetigen Wachstum einhergehenden Sorgen sind. Seit dem Frühjahr 2011 steht uns auf dem Nordmarksportfeld eine Flutlichtanlage zur Verfügung, wodurch bei guten Witterungsverhältnissen ein recht reibungsloser Trainingsbetrieb für alle Mannschaften möglich ist. Die jüngeren Mannschaften trainieren auf dem Professor-Peters-Platz und ab C-Jugend/Mädchen geht es zum Training auf den „Norder“. Allerdings fällt das Training auf dem „Norder“ – wie auf allen Rasenplätzen - oft den Witterungsverhältnissen zum Opfer. Die Trainingsmöglichkeiten für die älteren Mannschaften sind somit nach wie vor verbesserungswürdig (Stichwort: Kunstrasen-/Grandplatz). Ende 2011 hat die Stadt Kiel damit begonnen, die Sanitärräume und Umkleiden auf dem Professor-Peters-Platz sanieren zu lassen. Nach Beendigung der Maßnahmen wird sich zwar der Komfort, nicht aber die Anzahl der Kabinen vergrößert haben.

Im Jahr 2011 hat die Mitgliederzahl der Sparte die 400er Marke überschritten, was zunächst ein Verdienst unserer kompetenten und engagierten Trainerinnen und Trainer ist. Aber auch erhebliches ehrenamtliches Engagement (Spartenleitung, Turnierwesen, Schiedsrichter), zahlreiche helfende Hände aus der Elternschaft im Jugendbereich und zunehmend erfolgreiche Akquise von Spenden und Sponsoring haben es ermöglicht, dass „KMTV – Mein Fußball“ nicht nur in unserer Stadt, sondern in ganz Schleswig-Holstein zu einem Begriff geworden ist. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich. Ebenso geht unser Dank an den Vorstand und das Präsidium des Kieler MTV sowie das hauptamtliche Personal des Vereins, das uns im Bedarfsfall mit Rat und Tat zur Seite steht. Im Jahr 2013 wird die KMTV-Fußballsparte ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Ideen und Vorschläge für besondere Events im Jubiläumsjahr sind ab sofort herzlich willkommen.

Uwe Braun
(Spartenleiter)

Ina Dassow
(Stellv. Spartenleiterin)

